

Bei Tura Elsen geht es in allen Abteilungen aufwärts

Elsens Sportverein zog Jahresbilanz / Nicht nur Senioren, auch Jugend mit stolzen Erfolgen / Vorstandsspitze wiedergewählt

Erfreulich für die Tura, daß in dem verflassenen Jahr kein Mitglied zu Grabe getragen werden mußte. In der Fußballabteilung waren zwei Senioren-, eine Alte-Herren-, zwei Jugend- und fünf Schülermannschaften am Spielbetrieb beteiligt. In dieser Abteilung blickte man auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Edmund Hißmann berichtete für die Handballer, daß das abgeschlossene Jahr besonders gekennzeichnet war durch den Reiz der Neuorientierung und die damit verbundenen Kräftevergleich mit bislang unbekanntenen Mannschaften aus anderen Kreisen. Die ersten Spiele wurden auf dem Großfeld ausgetragen, von dem man sich vor Jahren zugunsten des Kleinfeld-Handballes zurückgezogen hatte. Aus diesem Grund mußte man in der untersten Klasse neu beginnen und errang auf Anhieb die Meisterschaft und den Aufstieg.

Auch in der Jugend war man sehr erfolgreich. Die A-Jugend nahm an der Ostwestfalenmeisterschaft teil und belegte den 5. Platz. Josef Linnemann berichtete von einem erfolgreichen Jahr der Turnabteilung. Beim Landesturnfest in Hamm war man mit 15 Wettkämpfern erfolgreich. Beim Kinderturnfest in Dahlhausen belegte die Jungenmannschaft von 18 Mannschaften den 1. Platz. Beim Gauturnfest in Godelheim wurden von unseren Leichtathleten mehrere 1., 2. und 3. Plätze belegt. Die Ausrichtung des Gau-Alterstreffens war trotz Regenwetters ein voller Erfolg.

Pünktlich konnte Vorsitzender Rudi Mersch die gut besuchte Generalversammlung der Tura eröffnen. Er begrüßte besonders die anwesenden Damen, Pastor Kempchen und Vikar Hussok, Ehrenvorsitzenden Johannes Temme, den Vorsitzenden des Fußball- und Leichtathletikverbands Paderborn Herrn Mürhoff, den Schiedsrichterobmann Gerd Göke, den Ältestenrat und alle neu hinzugekommenen Mitglieder. Durch Erheben von den Plätzen gedachte man der Toten.

Ein Höhepunkt und zugleich die erste Großveranstaltung in der neuen Sporthalle war das Ausscheidungsturnen der 20 besten Turnerinnen Westfalens. Über 300 Zuschauer waren begeistert. Die Hausfrauenabteilung

umfaßt 55 Mitglieder, von denen 35 bis 40 die Turnstunden besuchen. Hans Wirth berichtete, daß in der Leichtathletikabteilung sich besonders die Jugend durch gute Leistungen hervortut.

Leistungsadeln für die Besten

Wilfried Ikemeyer berichtete aus der Tischtennisabteilung vom Aufstieg der 1. Mannschaft zur OWL. Auch die 2. und 3. Mannschaft schafften den Aufstieg zur Bezirksklasse bzw. Kreisliga. Hauptkassiererin Marlies Humpert konnte von einem guten Kassenbestand berichten.

Anschließend nahm Vorsitzender Mersch die Ehrungen vor. Die Tura-Leistungsadeln bekamen: die A-Jugend zur Erringung des Kreismeisters, Roland Grewatta, Christa Meyer, Debra Judge, Franz Josef Mangold, Heinz Hillebrand. Außerdem bekam Debra Judge die Bestenadel des Deutschen Leichtathletikverbandes. Den Buchpreis für vorbildliches Verhalten im Sport erhielt Dietmar Schubert. Die silberne Eh-

rennadel des Vereins für 25jährige Mitgliedschaft und besondere Verdienste bekamen: Karl Heinz Kürpick, Bernard Alfons, Heinrich Eckel, Helmut Wilmes und Jochen Rüter.

Die Ehrennadel in Gold für 40 Jahre Mitgliedschaft erhielten: Willi Altenhöfer, Willi Koch, Anton Lichtenauer, Josef Marx, Anton Schlenger und Georg Steins. Die Ehrenurkunde für 50jährige Mitgliedschaft bekamen: Hermann Dirksmeyer, Fritz Mürhoff, Theo Plessner und Willi Hermesmeier. Die Ehrung des Westfälischen Fußballverbandes nahm Franz Mürhoff vor. Die silberne Ehrennadel des Verbandes erhielten: Hubert Hillemeier, Josef Disselmeyer, Johannes Hißmann, Hermann Josef Liekmeyer; in Gold Alfred Maldener

und die silberne Nadel bekamen die Aktiven Fritz Norenkemper und Alfons Bernard.

Franz Meyer nahm dann anschließend die Entlastung des Vorstandes und die Neuwahl des Vorsitzenden vor. Dem gesamten Vorstand wurde einstimmig Entlastung durch die Versammlung erteilt. Der 1. Vorsitzende Rudi Mersch und der 2. Vorsitzende Arno Tietze wurden wiedergewählt. Für den ausscheidenden 1. Geschäftsführer Josef Disselmeyer wurde Bernhard Pottmeier gewählt. Josef Disselmeyer schied nach 25jähriger verdienstvoller Arbeit im Vorstand aus. Als 2. Geschäftsführer wurde Ferdi Jürgens wiedergewählt. Auch die Obleute im Fußball (Paul Hartmann), Handball (Edmund Hißmann), Turnen (Josef Linnemann), Leichtathletik (Hans Wirth), Tischtennis (Wilfried Ikemeyer), der Sozialwart Anton Siemen und der Pressewart Johannes Heynen wurden wiedergewählt. Hauptkassiererin Marlies Humpert und 1. Kassierer Franz Siemen wurden wiedergewählt und bleiben weiter im Amt.

Als Punkt 10 der Tagesordnung stand die Beitragserhöhung auf dem Programm. Nach ausführlicher Erläuterung von Rudi Mersch ging man in die Diskussion, und anschließend kam man zur Abstimmung. Bei neun Gegenstimmen und zehn Stimmenthaltungen wurden die Beiträge wie folgt erhöht: Kinder 1 DM pro Monat, Jugendliche 1,50 DM und Erwachsene 2,50 DM pro Monat.

Auszug aus der "Neuen Westfälischen" vom 11.11.72

Tura segelt unter alter Flagge weiter

Mersch und Tietze weiter an der Spitze des Vereins

Pünktlich konnte am Freitagabend Vorsitzender Rudi Mersch die gutbesuchte Generalversammlung der Tura Elsen eröffnen. Nach der Begrüßung und den Berichten der einzelnen Fachwarte wurde dem gesamten Vorstand Entlastung erteilt. Anschließend wurde ein neuer Vorstand gewählt.

Der 1. Vorsitzende Rudi Mersch und der 2. Vorsitzende Arno Tietze wurden einstimmig wiedergewählt. Nach 25jähriger verdienstvoller Arbeit im Vorstand schied der 1. Geschäftsführer Josef Disselmeyer aus dem Vorstand aus. Für ihn wurde Bernhard Pottmeier einstimmig ge-

wählt. Auch der 2. Geschäftsführer, Ferdi Jürgens, Hauptkassiererin Marlies Humpert und der 1. Kassierer Franz Siemen wurden wiedergewählt.

Die Obleute: Fußball: Paul Hartmann, Handball: Edmund Hißmann, Turnen: Josef Linnemann, Leichtathletik: Hans Wirth und Tischtennis: Wilfried Ikemeyer sowie Sozialwart Anton Siemen und der Pressewart Johannes Heyne standen zur Wahl und wurden wiedergewählt. Mit dem Lied „Wir grüßen unsere Heimat“ konnte der erste Vorsitzende Rudi Mersch um 23 Uhr die Generalversammlung schließen.